

Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr

für das Unternehmen _____

Dem Eigenkapital, das gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr nachgewiesen ist, sind folgende Beträge hinzuzurechnen:

1. Nicht realisierte Reserven im		
a) unbeweglichen Anlagevermögen	.....	€
b) beweglichen Anlagevermögen	.....	€
	Summe €
2. Darlehen/Bürgschaften mit Eigenkapitalfunktion im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 2 der Berufszugangsverordnung für den Straßenpersonenverkehr		
a) _____ (Person)	.....	€
b) _____ (Person)	.....	€
c) _____ (Person)	.....	€
	Summe €
3. Unbelastetes Privatvermögen des persönlich haftenden Unternehmers		Verkehrswert
a) Grundstücke		
_____ (Person)	.....	€
_____ (Person)	.....	€
_____ (Person)	.....	€
b) Bankguthaben		
_____ (Person)	.....	€
_____ (Person)	.....	€
_____ (Person)	.....	€
c) Forderungen (nicht Gesellschafterdarlehen)		
_____ (Person)	.....	€
_____ (Person)	.....	€
_____ (Person)	.....	€
d) sonstige Vermögensgegenstände (bitte bezeichnen)		
_____	€
_____	€
_____	€
	Summe €
4. Zugunsten des Unternehmens beliehene Gegenstände des Privatvermögens der Gesellschafter:		Höhe der Beleihung
a) Grundstücke		
_____ (Person)	.....	€
_____ (Person)	.....	€
_____ (Person)	.....	€
b) Sicherungsübereignungen		
_____ (Person)	.....	€
_____ (Person)	.....	€
_____ (Person)	.....	€
c) Sicherungsabtretungen:		
_____ (Person)	.....	€
_____ (Person)	.....	€
_____ (Person)	.....	€
	Summe €
Gesamtsumme aus 1. bis 4.:	 €

Die oben aufgeführten Beträge wurden dem Unterzeichner sowohl dem Grunde nach als auch in der Höhe

nachgewiesen. plausibel gemacht. Stichtag ist der _____

 (Ort, Datum)

 (Stempel und Unterschrift des Wirtschaftsprüfers, vereidigten Buchprüfers, Steuerberaters, Steuerbevollmächtigten, Fachanwalts für Steuerrecht, der Wirtschaftsprüfungs-, Buchprüfungs- oder Steuerberatungsgesellschaft oder des Kreditinstituts)